

Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems bestätigt, dass die vom Schwäbischen Reichskreis auferlegten Einquartierungs- und Verpflegungskosten eines "Porzigischen" Regimentes, die er gemäss Vertrag vom 22. April 1614 zu übernehmen verpflichtet wäre, auf sein Ersuchen von den Untertanen seiner Grafschaft Vaduz und Herrschaft Schellenberg freiwillig übernommen werden, dass aber daraus künftig für seine Untertanen keine diesbezügliche Verpflichtung abgeleitet werden könne.

Or. (A), GA S U43 – Pap. 1 Doppelblatt 40,3 / 32,2 cm – Siegel (Papiersiegel) von Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems auf fol. 1v aufgedrückt – Siegelbeschreibung und Abbildung siehe: Liesching / Vogt, Siegel. In: JBL 85 (1985) Nr. 31, S. 79 – Rückvermerk: Reverß-brief. Regest: Vgl. Schädler, Regesten Gemeindearchive / Alpgenossenschaften. In: JBL 8 (1908) Nr. 150, S. 135.

[fol. 1r] I¹ ¶ Wjr^a **Ferdinand Carl Franz**, graff zue ¶ I² **Hohen Embs**¹, **Gallara**² unnd **Vaduz**, frey herr zue **Schellen-** I³ **berg**, herr zue **Dornbüeren**³ unnd **Lustnau**⁴, thuen kund I⁴ mäniglich hiemit unnd crafft diß briefs wisßendt- unndt I⁵ wohlbedächtlich. Demnach bey abermahligen kriegs- I⁶ leuffen von hochlöb[lichem] **Schwäb[ischen]** kreißes⁵ wegen unßer I⁷ **Graff-** und **Herrschafften Vaduz** unnd **Schellenberg** mit ge- I⁸ wisßer **Porzigischen** mannschafft zue fueß belegt unndt I⁹ angesehen⁶ werden sollen, zuemahlen unns besag aines von I¹⁰ unßern uhran herren, dem hochwohlgebohrnen I¹¹ herren **Caspar** graven zue **Hohen Embs**⁷, **Gallara**⁸ und I¹² **Vaduz**, herr zue **Schellenberg**, **Dorenbüeren**³ und **Lustnau**⁴ etc., I¹³ wohlsee[ligen] ahngedenckhens sub dato 22. aprilis lengst I¹⁴ abgewichnen 1614 jahrs außgefertigten vertrags- I¹⁵ brieffs⁸ sey diser auflag⁹ ohne den entgelt¹⁰ auß unßern I¹⁶ mitlen zuentheben zwar obgelegen geweßen. Her- I¹⁷ entgegen aber auf unser gnediges requirieren¹¹ unnd I¹⁸ ansinnen unßere liebe, gethreüwe unnderthannen I¹⁹ be[r]ieter^b beeder graff- unnd herrschafften sich in I²⁰ underthenigkheit anerbotten, erwenter mit negstem I²¹ ankommender mannschafft daß quartier sambt hauß- I²² manß cosst oder servis zue underthenigen ehren unnd I²³ gehorsamber devotions¹² erzeigung freywillig zuegeben I²⁴ und zueübernehmen, daß solchemnach wier für unß, I²⁵ unßere erben unnd nachkhommen erdütenen unßeren I²⁶ underthonen der **Graff-** und **Herrschafft Vaduz** und **Schellen-** I²⁷ **berg**, auch allen ihren nachkhommen, bey unßern gräff[lischen] I²⁸ wahren wortten zuegeagt unnd versprochen haben, I²⁹ zuesagen und versprechen ihnen auch hiemit, daß I³⁰ denselben und allen jhren nachkhommen so gethane quar- I³¹ tiers-haußmanßcosst und servis erstattung weder I³² ietzt noch in daz khünfftig zue ewigen zeithen in kheine I³³ schädliche consequenz oder schuldigkheit gezogen, sondern I³⁴ sie dessen ohngeacht bey jhren habenden documentis,

[fol. 1v] I¹ recht und gerechtighaiten, sonnderbahr¹³ aber obangezaigtem I² vertrag⁸ de anno 1614 aufgericht, steth, vesst und unver- I³ brechlich, menigelichs jrrung, wie daz

wehre, ganz ungehindert ^{l4} manutieniert¹⁴, geschützt unnd geschirmbt, auch darwider un-
der ^{l5} kheinerley erdenckhlinen fürwand bechwert werden sollen ^{l6} noch mögen, vor
welchem auch unuß, unßere gräff[lichen] erben ^{l7} und nachkhommen, khein privile-
gium, exception, recht oder ^{l8} gewohnheit, auch anders, waß jhnen, unß und unßeren ^{l9}
erben und nachkhommen zue guetem ersinnet werden khönte, ^{l10} schirmen solle. Dann
wir unß dessen alles sambt denn ^{l11} rechten gemainer verzieht ohne gefährde, sönde-
rung¹⁵, wider- ^{l12} sprechendt mit gned[igem] wissen unnd willen verziehen und ^{l13} bege-
ben haben, alles gethreüwlich unnd ohne gefährde.

^{l14} Dessen zue wahrem uhrkunt haben wir offtermelten ^{l15} unußern unnderthonnen der
Graff- unnd Herrschafften ^{l16} **Vaduz unnd Schellenberg** dißen mit unußern ange- ^{l17}
bohrnen, hiefürgetruckhten gräff[lichen] secret jnnsigell¹⁶ ^{l18} und underzogner aigner
hanndt unnderschrüfft be- ^{l19} khrefftigten revers¹⁷ brieff ertheillen lassen. So beschechen
^{l20} jnn unußerm schloß **Vaduz** den 5. decembris anno 1676.

Ferd[inand] Carl¹.

^a Initiale über 3 Zeilen (5,5 cm) – ^b Loch im Pap.

¹ Ferdinand Karl Franz Graf von Hohenems: 1650-1686 – ² Gallara: Die Grafschaft Gallara (Gallarate) bei Mailand wurde 1578 von König Philipp II. von Spanien an Jakob Hannibal I. Graf von Hohenems verliehen, vgl. Bergmann Hohenems S. 24; Köbler, Hist. Lexikon S. 165 – ³ Dornbirn: Vorarlberg (A) – ⁴ Lustenau: Vorarlberg (A) – ⁵ Schwäbischer (Reichs-)Kreis: 1500-1806, einer der 10 Reichskreise des Heiligen Röm. Reichs Deutscher Nation, zu dem auch das Reichsfürstentum Liechtenstein gehörte – ⁶ «ansehen»: anordnen, bestimmen, festsetzen, vgl. Id. Bd. VII, Sp. 555f. – ⁷ Kaspar Graf von Hohenems: 1573-1640 – ⁸ PfA Be U32 bzw. LLA U20 (Urk. v. 22. April 1614) – ⁹ «Uflag»: Steuer, Abgabe, Gebühr, vgl. Id. Bd. III, Sp. 1163 – ¹⁰ «Entgält»: Entschädigung, vgl. Id. Bd. II, Sp. 279f. – ¹¹ requirieren: hier i.S. von ersuchen – ¹² Devotion: hier i.S. von Ergebenheit – ¹³ «sunderbar»: besonders, namentlich, vgl. Id. Bd. VII, Sp. 1151 bzw. 1141 – ¹⁴ manutieniert: hier i.S. von versichert – ¹⁵ «Sunderung»: Absonderung, Trennung, Scheidung, vgl. Id. Bd. VII, Sp. 1159 – ¹⁶ Sekret (In)-Siegel: allg. verbreitetes, vorwiegend als Kontrollsiegel verwendetes Siegel, vgl. Clavis Mediaevalis S. 228 – ¹⁷ «Revërs»: Rückverpflichtung, vgl. Id. Bd. VI, Sp. 649.